



Sammlung Theaterzettel

Das Rheingold.

Kähler, Willibald

1901-12-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 1. Dezember 1901.

25. Vorstellung im Abonnement B.

Das Rheingold.

Vorspiel zum „Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — Regie: Herr Fiedler.

Personen:

Wotan	} Götter	Herr Boissin.
Donner		Herr Maill.
Froh		Herr Erl.
Loge		Herr Fenten.
Fasolt	} Riesen	Herr Marg.
Fafner		Herr Kromer.
Alberich	} Nibelungen	Herr Rüdiger.
Mime		Frl. van der Byver.
Fricka	} Göttinnen	Frl. Schoene.
Freia		Frl. Köfeler.
Erda		Frau Fiora.
Woglinde	} Rheintöchter	Frl. Fladniger.
Wellgunde		Frl. Köfeler.
Floßhilde		

*** Wotan . . . Herr Dr. Rudolf Proell vom Opernhaus in Frankfurt a. M. als Gast.

Schauplatz der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheins.
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen am Rhein gelegen.
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheim's.
4. Freie Gegend auf Bergeshöhen.

Die Dichtung ist zu 80 Pfg., Führer durch die Musik zu 40 Pfg. an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Anfang präzise 7 Uhr. Ende $1\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Frau Roche-Seindl.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Sperre im Parquet M. 4.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	M. 8.— per Platz	Nicht nummerierte Plätze.	
2. u. 3. Reihe . . .	7.—	Stehplatz im Parquet	3.50
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	4.—	Parterre	2.50
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	3.—	Prosceniums-Loge III. Rang	2.—
2. u. 3. Reihe . . .	2.50	Gallerieloge	1.20
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	3.50	Gallerie	— .60
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	2.—		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hanptsir. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Montag, den 2. Dezember 1901. 10. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A).

Gastspiel des Herrn ERNST KRAUS vom kgl. Opernhaus in Berlin.